

Schulinternes Curriculum: Praktische Philosophie

Jahrgangsstufe 6

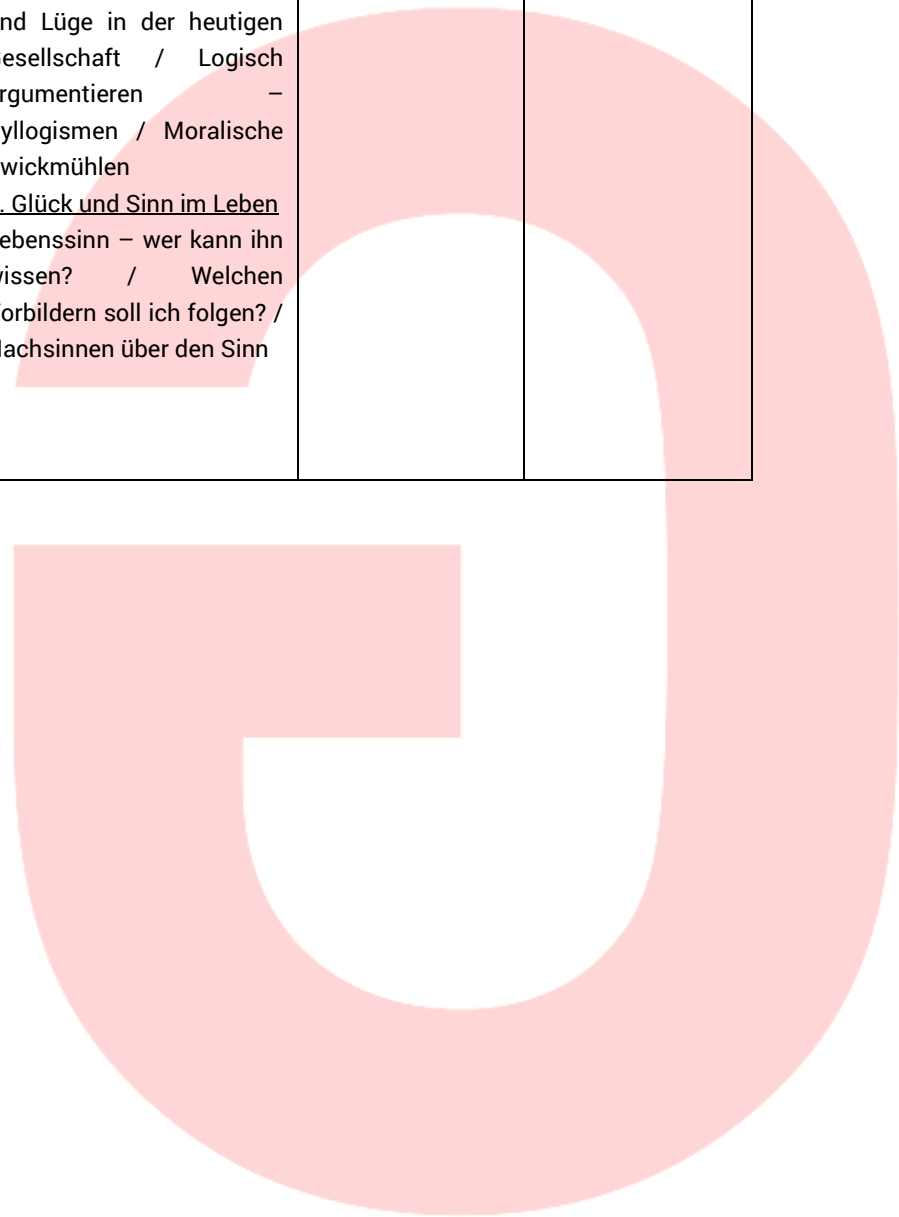
<p>Jgst. 6</p>	<p>Anzahl der Themen: 5</p>	<p>Themen: 1. Der Mensch in der Gemeinschaft / 2. Armut und Wohlstand / 3. Leben und Feste in Religionen / 4. Vom Anfang und Ende der Welt / 5. Leben in der Medienwelt</p>	<p>ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Deutsch / Religion / Kunst</p>		
<p>Behandelte Fragenkreise</p>		<p>Kompetenzen</p>	<p>Konkrete thematische Umsetzung</p>	<p>Materialien/ Medien</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach dem Anderen (1) • Die Frage nach Recht Staat und Wirtschaft (2) • Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (3 / 4) • Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (5) <p>Übergeordnete Methodiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charakterisierung von Gegenständen durch analytische Begriffsarbeit • Ein Streitgespräch führen Schriftlich argumentieren lernen • Eine Umfrage durchführen 		<p>1. Personale Kompetenz Die SuS / beschreiben die eigenen Stärken/ geben ihre eigenen Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar / ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung / stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar / erläutern ihr eigenes Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen / stellen ihre eigene Rolle in sozialen Kontexten dar /reflektieren ihre eigene Verantwortung im täglichen Leben / untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.</p> <p>2. Soziale Kompetenz Die SuS / erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Mitschülern und Familienmitgliedern / hören anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen / unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar / erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie /erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum / unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen /unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe / erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</p>	<p><u>1. Der Mensch in der Gesellschaft</u> <u>Allein leben, geht das überhaupt?</u> / Reziprozität in der Gesellschaft – Alte Menschen brauchen mich, ich brauche alte Menschen / Individualität ist wichtig –Andere sind anders als ich</p> <p><u>2. Armut und Wohlstand</u> Armut – eine weltweite Herausforderung / Arme Menschen auch in Deutschland? / Was müssen wir tun? – Sind wir verpflichtet zu helfen? / Hilfe um die Ecke – die „Tafeln“ als städtisches Hilfsprogramm</p>	<p>Lehrbuch Praktische Philosophie 1 Cornelsen (Kopien)</p> <p>Handreichungen aus dem Arbeitsheft Praktische Philosophie 1</p> <p>Zeitungsartikel</p> <p>Internet</p>	

	<p><u>3. Sachkompetenz</u> Die SuS / erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr eigenes Leben /beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien /formulieren Grundfragen der Menschen und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und ordnen sie als philosophische Fragen ein / beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte /beschreiben und deuten ihre eigenen Sinneswahrnehmungen /unterscheiden unterschiedliche religiöse Praktiken und respektieren sie / identifizieren und beschreiben kulturelle und religiöse Vielfalt</p>	<p><u>3. Leben und Feste in Religionen</u> Das Judentum, der Islam und Christentum – Differenzen und Parallelen / Hinduismus – was ist das überhaupt? / Jerusalem – die heilige Stadt</p>		
	<p><u>4. Methodenkompetenz:</u> Die SuS / erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen / erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z.B. Märchen, Mythen, Fabeln und abgewandelte phil. Texte) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension /untersuchen Wort- und Begriffsfelder / begründen Meinungen und Urteile / üben kontrafaktisches Denken ein / bearbeiten einfache Konfliktsituationen / hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein /schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</p>	<p><u>4. Vom Anfang und Ende der Welt?</u> Die Zeit – wie begegnet sie uns, was bedeutet sie uns? / Die Grenzen des Wissens</p> <p><u>5. Leben in der Medienwelt</u> Nicht ohne mein Handy / Das grenzenlose Netz / Ästhetik – wer bestimmt was schön ist?</p>		

Jahrgangsstufe 7

<p>Jgst. 7</p>	<p>Anzahl der Themen: 5</p>	<p>Themen: 1. Ich werde Erwachsen / 2. Dem Anderen begegnen / 3. Verwandte Religionen und ihre ethischen Grundsätze kennen lernen / 4. Wahr oder falsch / 5. Glück und Sinn im Leben finden.</p>	<p>ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Deutsch / Geographie / Religion / Kunst / Geschichte</p>			
<p>Behandelte Fragenkreise</p>		<p>Kompetenzen</p>		<p>Konkrete thematische Umsetzung</p>	<p>Materialien/ Medien</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach dem Selbst (1) • Die Frage nach dem Anderen (2) • Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (3 / 5) • Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (4) <p>Übergeordnete Methodiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Bild betrachten und deuten • Philosophische Texte verstehen / Textanalyse Schriftlich argumentieren lernen 		<p><u>1. Personale Kompetenz</u> Die SuS / reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck / artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen / erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung / stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen</p>	<p><u>1. Ich werde Erwachsen</u> Neugierig auf's Leben – Schiller als Lebensberater / Gefühlsmanagement – Man sieht nur mit dem Herzen gut / „Ich“ werden und „ich“ bleiben – Anpassung oder Individualisierung? / Sucht und Suchtprävention</p>	<p>Lehrbuch Praktische Philosophie 2 Cornelsen (Kopien) Handreichungen aus dem Arbeitsheft</p>		
		<p><u>2. Soziale Kompetenz</u> Die SuS / reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft / denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive / reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um / lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</p>	<p><u>2. Dem Anderen begegnen</u> Freundschaft – Füreinander da sein / Von Freundschaft zur Liebe? / Das Fremde erkunden – Gedankenexperimente / Die sind auch normal – über die Integration behinderter Menschen</p> <p><u>3. Verwandte Religionen</u> Das Judentum, der Islam und Christentum –</p>	<p>Praktische Philosophie 2 Zeitungsartikel Internet</p>		

	<p><u>3. Sachkompetenz</u> Die SuS / erläutern Praktiken verschiedener Weltreligionen und respektieren sie / beschreiben und deuten ihre eigenen Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven / beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien / beschreiben Beispiele multikulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.</p>	<p>Differenzen und Parallelen / Missbrauchte Religion <u>4. Wahr oder falsch?</u> Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit – Wahrheit und Lüge in der heutigen Gesellschaft / Logisch argumentieren – Syllogismen / Moralische Zwickmühlen <u>5. Glück und Sinn im Leben</u> Lebenssinn – wer kann ihn wissen? / Welchen Vorbildern soll ich folgen? / Nachsinnen über den Sinn</p>		
	<p><u>4. Methodenkompetenz:</u> Die SuS / erarbeiten philosophische Gedanken und Texte / definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht / führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch / analysieren moralische Dilemmata und konfligierende Werte und beurteilen sie / verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar / führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens.</p>			



Jahrgangsstufe 8

<p>Jgst. 8</p>	<p>Anzahl der Themen: 5</p>	<p>Themen: 1. Gewalt und Aggression / 2. Nach Werten handeln / 3. Gerechtigkeit in einer globalisierten Welt / 4. Technik – Nutzen und Risiko / 5. Medien – Ein Spiegel der Wirklichkeit?</p>	<p>ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Deutsch / Religion / Kunst</p>		
<p>Behandelte Fragenkreise</p>		<p>Kompetenzen</p>	<p>Konkrete thematische Umsetzung</p>	<p>Materialien/ Medien</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach dem guten Handeln (1 / 2) • Die Frage nach Recht Staat und Wirtschaft (3) • Die Frage nach Natur, Kultur und Technik (4) • Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (5) <p>Übergeordnete Methodiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellung beziehen (etwa mittels „Gewaltstrahl“) • Eine andere Perspektive übernehmen • Umgang mit philosophischen Dilemmata • Schriftlich argumentieren 		<p><u>1. Personale Kompetenz</u> Die SuS / reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck / artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen / erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung / stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.</p> <p><u>2. Soziale Kompetenz</u> Die SuS / reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft / denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive / lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft / entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein.</p>	<p><u>1. Gewalt und Aggression</u> Erfahrungen mit Gewalt / Formen von Gewalt / Ursachen von Gewalt / Wie kann man Gewalt verhindern? – das Streitschlichter-Modell / Konflikte umgehen –wie man anders handelt</p> <p><u>2. Nach Werten handeln</u> Gut oder böse? – Maßstäbe moralischen Handelns / Was sind moralische Gefühle? / Philosophische Dilemmata und der Umgang mit ihnen / Die altmodische Tugend (?)</p> <p><u>3. Gerechtigkeit in einer globalisierten Welt</u> Armut und Wohlstand – über Armut in „reichen“ Ländern / Ursachen von</p>	<p>Lehrbuch Praktische Philosophie 2 Cornelsen (Kopien)</p> <p>Handreichungen aus dem Arbeitsheft Praktische Philosophie 2</p> <p>Zeitungsartikel</p> <p>Internet</p>	

	<p><u>3. Sachkompetenz</u> Die SuS / beschreiben und deuten ihre eigenen Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven / entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kompetent und kritisch mit neuen Medien um / beschreiben Beispiele multikulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme / erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.</p>	<p>Armut / Wieso sind wir reicher als die anderen? – Ist der Reichtum gerecht verteilt? / Lokal handeln – global denken <u>4. Technik –Nutzen oder Risiko?</u> Raumfahrt – der große Traum des Menschen / 1969 – Der Mond wird erobert / Welche Chancen birgt das All? <u>5. Medien ein Spiegel der Wirklichkeit?</u> Medien kennen und vergleichen / Der schöne Schein der Dinge / Virtuelle Welten – Alltagsflucht oder – flucht? / Was wird aus der Wirklichkeit?</p>		
	<p><u>4. Methodenkompetenz:</u> Die SuS / erarbeiten philosophische Gedanken und Texte / definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht / erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und philosophischen Gehalt / bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her / formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente / führen einfache Gedankenexperimente durch / setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten.</p>			

<p>Jgst. 9</p>	<p>Anzahl der Themen: 5</p>	<p>Themen: 1. Wer bin ich? / 2. Freiheit und Verantwortung / 3. Aufbruch in die Arbeits- und Wirtschaftswelt / 4. Buddhismus und die chinesische Welt / 5. Nachdenken über den Tod</p>	<p>ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Religion / Geographie</p>		
<p>Behandelte Fragenkreise</p>		<p>Kompetenzen</p>	<p>Konkrete thematische Umsetzung</p>	<p>Materialien/ Medien</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach dem Selbst(1) • Die Frage nach dem guten Handeln (2) • Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (3) • Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (4 / 5) <p>Übergeordnete Methodiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Philosophische Texte analysieren • Internet-Recherche • Einen Diskurs führen • Analyse philosophischer Dilemmata 		<p>1. Personale Kompetenz Die SuS / reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck / artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen / stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung / erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.</p> <p>2. Soziale Kompetenz Die SuS / reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft / denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive erkennen und reflektieren Kooperation als Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt / reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um / entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein.</p>	<p><u>1. Wer bin ich?</u> Ich – Seele oder Körper? / Bin ich überhaupt frei? – Überlegungen zum Determinismus / Können Computer auch fühlen? / Der Mensch der Zukunft – eine Dystopie? <u>2. Freiheit und Verantwortung</u> Freiheit und ihre Grenzen / Der Vernunft verpflichtet / Mitleid - Triebfeder der Moral (Schopenhauer)? / Nutzen oder Pflicht – Einblicke in die deontologische Ethik / Was soll ich tun – das eigene Handeln reflektieren durch Entscheidungstheorien leiten.</p>	<p>Lehrbuch Praktische Philosophie 3 Cornelsen (Kopien)</p> <p>Handreichungen aus dem Arbeitsheft Praktische Philosophie 3</p> <p>Zeitungsartikel</p> <p>Internet</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Philosophisches Gedankenexperiment • Deuten eines religiösen gleichnisses • 	<p><u>3. Sachkompetenz</u> Die SuS /erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten / entwickeln verschiedene Menschenbilder und des Umgangs mit der Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz / erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an / begründen kriteriengeleitet Werthaltungen / beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu /reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen.</p>	<p><u>3. Aufbruch in die Arbeits- und Wirtschaftswelt</u> Arbeit : Fluch oder Segen? / Arbeiten und arbeiten lassen – Über Arbeitnehmer und Arbeitgeber und deren Aufgabenbereiche / Recht auf Arbeit? / Mein eigener Weg in die Berufswelt – was habe ich vor?</p>	
	<p><u>4. Methodenkompetenz:</u> Die SuS erarbeiten philosophische Gedanken und Texte / definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht / erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche /führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch / analysieren und moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie..</p>	<p><u>4. Buddhismus und die chinesische Welt</u> Leben und Lehre des Buddhismus – Buddha Gautama / Die Lehre und ihre Deutungen – Ausbreitung des Buddhismus / Laotse – der Weise des Tao / Konfuzius der Weise der Erziehung / Die Weisheit der Gleichnisse. <u>5. Nachdenken über den Tod</u> Der Tod – eine Unausweichlichkeit / Einstellungen zum Tod – Kulturen im Vergleich / Was kommt nach dem Tod? / Wenn Menschen</p>	

		für immer gehen / Suizid – Selbstmord – Freitod.		
--	--	--	--	--

